Terrorverdacht nach Attacke am Pariser Louvre

6. Februar 2017

Paris (KNA) Nach dem Angriff auf eine Gruppe von Polizisten und Soldaten am Pariser Louvre hat die Staatsanwaltschaft laut französischen Medienberichten (Freitag) Ermittlungen wegen Terrorverdachts eingeleitet. Der Angreifer ging demnach mit einer Machete auf die Männer los und rief „Allahu akbar“ („Gott ist groß“). Frankreichs Premierminister Bernard Cazeneuve sprach von einer Tat mit „terroristischem Charakter“. Bei der Attacke am Freitagvormittag wurde ein Soldat verletzt, der Angreifer niedergeschossen. Zu seiner Identität liegen bislang keine Angaben vor. „Wir sind heilfroh, dass kein Schaden angerichtet werden konnte, weil die französischen Sicherheitskräfte so schnell reagiert haben“, sagte Bundesaußenminister Sigmar Gabriel (SPD). „Wir stehen solidarisch an der Seite Frankreichs und werden im gemeinsamen Kampf gegen islamistischen Extremismus und Terrorismus nicht nachlassen.“ (KNA – rkmkn-89-00128)

Stand: 13. November 2026